



Philharmonische  
Gesellschaft  
Bremen

*Konzerte  
2020/2021*



196. Spielzeit

# Oils and Food

Hier spielt unsere Musik



Highlight zum Jubiläumsjahr: Beethovens unsterbliches Geheimnis

Mit einem Konzert – Theater bietet die Philharmonische Gesellschaft einen ganz besonderen Blick auf Beethovens Geburtstag: Ein Puppenspiel, ein Streichquartett! Musik von Beethoven und Ausschnitte aus seinen Briefen und Tagebüchern, Zeitzeugenberichte, Memoiren. Feines Spiel an vielen, feinen Fäden.

## *Inhalt*

Grußwort des Vorstands	3
Die Philharmonische Gesellschaft Bremen	4
Philharmonische Gesellschaft Bremen <b>Der Freundeskreis</b>	7
Geförderte Konzerte	8
<b>Die Philharmonischen Kammerkonzerte</b>	<b>10</b>
Abonnements, Impressum	20
<b>Nachgeholt: Aris Quartett</b>	<b>21</b>
Mitgliederversammlung und Mitgliederkonzert	23
<b>Die Konzerte der Bremer Philharmoniker</b>	<b>24</b>
Firmenmitglieder und Förderer	32
Gabi Schulze-Smidt	34
Vorverkauf und Preise	35
Sitzplan Glocke, Kleiner Saal	36
Vorstand und Geschäftsstelle der Philharmonischen Gesellschaft	37
Datenschutzerklärung	38



Sehr geehrte *Abonnenten,*  
liebe *Mitglieder,*  
liebe interessierte  
*Freunde und Freundinnen*  
*der Musik,*

seit Beginn der Corona-Krise scheint die Welt auf dem Kopf zu stehen. So gesehen, ist es nur normal, dass ich das nachstehende Grußwort an Sie mit einem Post-scriptum beginne. Um Ihnen mitzuteilen, was Sie ohnehin längst wissen: Das Programm 2020/21 spiegelt bis auf weiteres nur unsere Absichten wider. Dass sie sich realisieren lassen, können wir alle nur hoffen. Sollte sich etwas Neues ergeben, werde ich Sie davon natürlich sofort unterrichten. Über die Website der Philharmonischen Gesellschaft können Sie sich zusätzlich informieren. Ich wünsche Ihnen alles Gute! Bleiben Sie gesund! Kümmern Sie sich, so weit wie möglich, um jene, die Ihrem Herzen nahe sind! Und suchen Sie Trost in der Musik, hoffentlich bald auch wieder in der Glocke!

Ihre



Barbara Grobien  
Vorsitzende der Philharmonischen Gesellschaft Bremen

## *Programm 2020/2021*

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Abonnenten,  
liebe interessierte Freunde und Freundinnen der Musik

In großer Vorfreude möchte ich Ihnen im Namen des Vorstands der Philharmonischen Gesellschaft das Jahresprogramm unserer Kammerkonzerte für die Saison 2020/21 vorstellen. Wie Sie auf den folgenden Seiten sehen werden, können wir uns erneut auf klassische Leckerbissen von allerhöchster Qualität einstellen. Besonders gefreut haben wir uns auf die Aufführung „Requiem für Syrien“ des aus Bremen stammenden Komponisten George Alexander Albrecht. Es sollte am 10. Juli im Dom erklingen. Leider machen die besonderen Umstände durch die Corona-Pandemie ein derartiges Konzert in diesem Jahr unmöglich. Die Bremer Philharmoniker, GMD Marko Letonja, Domkantor Tobias Gravenhorst und alle Solisten haben aber sofort zugesagt, die Aufführung für Juli 2021 einzuplanen.

Ganz wichtig für alle, die es noch nicht bemerkt haben sollten: Die PGB hat ihre Homepage gründlich renoviert! Denn natürlich sind auch wir inzwischen im Digitalzeitalter angelangt und wissen, dass viele Mitglieder sich von unserer Webpräsenz mehr erhoffen als nur Werbung in eigener Sache. Daher finden Sie nun unter <https://www.philharmonische-gesellschaft-bremen.de/> zu jedem angekündigten Konzert eine Beschreibung sowie im Anschluss ans Konzert den Kommentar eines Bremer Musikkritikers.

Ausfallen musste in diesem Jahr leider das Mai-Konzert des Curtis-on-Tour. Grund dafür sind terminliche Schwierigkeiten. Die Zusammenarbeit mit dem fantastischen Konservatorium, das weltweit für musikalische Exzellenz steht, soll natürlich fortgesetzt werden. Der nächste Bremen-Besuch unserer Freunde aus Philadelphia wird im Mai 2021 stattfinden.

Und noch eine großartige Nachricht für Bremen: Der Cellist Eckart Runge wird im Jahr 2021/22 unser Artist in Residence sein. Den meisten unserer Mitglieder ist Runge schon seit langem wohl bekannt. 1989 gründete er das Artemis Quartett, mit dem er 30 Jahre lang äußerst erfolgreich weltweit konzertierte, darunter etliche Male im Kleinen Saal der Glocke. Dort feierte er im vergangenen Jahr auch seinen Abschied von Artemis. Als Bremen-Resident möchte sich Eckart Runge neuen musikalischen Aufgaben widmen – nicht allein im Bereich Klassik, sondern auch als Jazz-Musiker. Wir freuen uns schon jetzt darauf!

Mit Freude und Genugtuung haben wir von der Promotion der Hamburger Musikpädagogin Katrin Bock erfahren. Es war kein leichter Weg für sie: Ab 2009 recherchierte Frau Bock vier Jahre in den Archiven der Philharmonischen Gesellschaft. Dabei handelte es sich um einen Forschungsauftrag der PGB, integriert in ihr Studium an der Uni Bremen. Im Mai 2013 machte die Doktorandin in unserem „Keller“ einen sensationellen Fund: die verschollen geglaubte Urfassung des Triumphlieds in C-Dur von Johannes Brahms! Ein Abenteuer, das wir ausführlich in dem Buch Ein Klang für Bremen erzählen. Glückwünsche an Frau „Dr. Bock“!

Und da gerade von unserem Buch die Rede ist: Es verkauft sich so phänomenal gut, dass die erste Auflage wohl bald erschöpft sein wird. Wer hätte das gedacht? Am wenigsten wir selbst! Ein riesiges Dankeschön jedenfalls an alle unsere Leser, darunter natürlich auffallend viele PGB-Mitglieder!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre



Barbara Grobien

Vorsitzende der Philharmonischen Gesellschaft Bremen



Wunderschönissimo! 

Erleben Sie 200 Innentüren, über 400 Böden aus Holz und Vinyl sowie beste Beratung direkt beim Großhandel. Das Ausstellungshaus in Bremen - da ist man einfach gut beraten!

**Enno Roggemann GmbH & Co. KG**

Ahrensstraße 4  
28197 Bremen

Tel.: 0421 5185-66  
Fax: 0421 5185-864

**Öffnungszeiten**

Mo. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 9.30 – 14.00 Uhr

Sonntag Jeden ersten Sonntag im  
Monat von 13.00 – 17.00 Uhr  
(ohne Beratung)

E-Mail: [Bremen@DasAusstellungshaus.de](mailto:Bremen@DasAusstellungshaus.de)  
[www.DasAusstellungshaus.de](http://www.DasAusstellungshaus.de)

Termin gemacht? Verkauf über den  
PlusPartner und Fachhandel.



**Philharmonische  
Gesellschaft  
Bremen**  
*Der Freundeskreis*

*Der Freundeskreis:  
Herausragendes Engagement  
für hochkarätige Konzerte*

Viele Auftritte weltberühmter Solisten und Dirigenten in Bremen sind erst durch die tatkräftige Unterstützung des Freundeskreises der Philharmonischen Gesellschaft finanzierbar. Mit erheblicher Unterstützung verleihen die Mitglieder dieses Kreises ihrer Verantwortung für Bremen als Musikstadt einen bleibenden Ausdruck.

Bürger und Unternehmen sowie alle, die sich der Hansestadt und der Philharmonischen Gesellschaft verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen, sich dem Freundeskreis anzuschließen und dem ehrenamtlichen Engagement der Philharmonischen Gesellschaft entscheidende Schubkraft zu geben!

***Interessiert an einer Mitgliedschaft  
in der Philharmonischen Gesellschaft  
oder im Freundeskreis der Philharmonischen  
Gesellschaft Bremen?***

Sprechen Sie **Barbara Grobien** an:  
Tel. 0421-25 02 12  
oder E-Mail: [info@philharmonische-gesellschaft-bremen.de](mailto:info@philharmonische-gesellschaft-bremen.de)

*Der Freundeskreis fördert in dieser  
Saison im Großen Saal der Glocke:*

**3. Philharmonisches Konzert**

*siehe Seite 29*

*Werke von Johannes Brahms: Symphonien Nr. 3 und 2*

Marko Letonja, Dirigent

So • 22.11.2020 • 11.00 Uhr

Mo • 23.11.2020 • 19.30 Uhr

**6. Philharmonisches Konzert**

*siehe Seite 29*

*Werke von Gabriel Fauré, Sergeij Prokofieff,  
Claude Debussy, Maurice Ravel*

Severin von Eckardstein, Klavier

Ivan Repusic, Dirigent

So • 14.02.2021 • 11.00 Uhr

Mo • 15.02.2021 • 19.30 Uhr

**11. Philharmonisches Konzert**

*siehe Seite 31*

*Werke von Jean Sibelius, Allan Pettersson und Antonin Dvorak*

Isabel van Keulen, Viola

Jessica Cottis, Dirigentin

Mo • 31.05.2021 • 19.30 Uhr

Di • 01.06.2021 • 19.30 Uhr



Die Glocke • Großer Saal

*Die  
Philharmonischen  
Kammerkonzerte*



Die Glocke • Kleiner Saal



## *Quatuor Modigliani* *Tanja Tetzlaff, Cello*

*W. A. Mozart Divertimento F-Dur für Streichquartett KV 138 (1772)*  
*Franz Schubert Streichquintett C-Dur DV 956 (1828)*

Nachdem sich die vier Musiker des Quatuor Modigliani vor 15 Jahren am Konservatorium trafen, beherrscht sie das „Quartettvirus“, verlaublich ein Imagetext über das aus Frankreich stammende Ensemble. So gesehen, prägt dieses Virus die Kammerkonzerte der Philharmonischen Gesellschaft seit Jahrzehnten und hat sich in umgekehrter Richtung ausgebreitet, als dasjenige, was uns zurzeit Sorgen bereitet. Freude, Feingefühl, Bereicherung für Geist und Seele offenbaren sich Vortragenden und Hörenden gleichermaßen, sowie der erste Ton erklingt. Da das Musikfest leider abgesagt werden musste, ist es in kürzester Zeit gelungen (unter Berücksichtigung der Corona- Vorgaben) ein Konzert mit Musikern zu organisieren, die eines verbindet: Leidenschaft und erstrangiges Können! Und wir starten in die Saison mit einem Werk, das zum Größten gehört, was kompositorisches Können hervorgebracht hat: Schuberts großes Streichquintett, das er wenige Monate vor seinem Tod schrieb. Davor ein kurzer Mozart, so spritzig, wie innig, so lebensfroh, wie lebensnah. Eine Konzertstunde in der jede Minute zählen wird!

### **1. Philharmonisches Kammerkonzert**

Sonntag • 6. September 2020 • **19.30 Uhr**  
Die Glocke



## *Christoph Hackenberg &* *Almut Schäfer- Kubelka, Puppenspiel* *Epos Quartett*

### ***Beethovens unsterbliches Geheimnis***

*Ein Konzert- Theater mit Musik von Ludwig van Beethoven*

„Mein Engel, mein alles, mein Ich...“ So beginnt der wohl berühmteste Liebesbrief der Musikgeschichte. Es ist der von Ludwig van Beethoven nie abgeschickte Brief an seine „Unsterbliche Geliebte“. Doch wer war die große Liebe Beethovens? Neueste Forschungen weisen auf Josephine von Brunsvik als einzig mögliche Empfängerin hin. Der Bratschist und künstlerische Leiter einer Kammermusikreihe in Wien, Klaus Christa, hat, gemeinsam mit seinem Team ein Konzert- Theater entwickelt, das Musik und Text auf außergewöhnliche Weise verbindet. Sätze aus berühmten Streichquartetten und – fast ausschließlich – gesprochene Originaltexte, verbinden sich zu einem einzigartigen Spiel. Gedacht für sensible Gemüter und aufmerksame Augen.

### **2. Philharmonisches Kammerkonzert**

Mittwoch • 21. Oktober 2020 • **19.30 Uhr**  
Die Glocke



## *Klenke Quartett* *Auryn Quartett*

*Benjamin Britten* Streichquartett Nr.3 op.94 (1975)  
*Dimitrij Schostakowitsch* Streichquartett Nr.8 c-moll op. 110 (1960)  
*Felix Mendelssohn Bartholdy* Streichquartett Es-Dur op.20 (1825)

Eine Geschichte von Freunden wird an diesem Konzertabend erzählt. Mauern öffneten sich unverhofft, Kontakte entstanden. Plötzlich trennten Weimar und Köln nicht mehr Stacheldraht, sondern nur noch Autobahnkilometer. Das Klenke- Quartett und das Auryn- Quartett, beide „Blüten“ des legendären Amadeus- Quartett, fanden künstlerisch und menschlich eng zueinander. Das möchten sie mit Mendelssohns großartiger Streichermusik auch in Bremen feiern. Freundschaft, im Spannungsfeld der Weltenteilung, verband auch Benjamin Britten und Dimitrij Schostakowitsch. Die Einbeziehung von Werken dieser beiden Jahrhundert- Komponisten, macht das Programm in jeder Hinsicht schlüssig – und historisch!

## *vision string quartet*

*Ludwig van Beethoven* Streichquartett c-Moll op. 18 Nr.4 (1801)  
*Robert Schumann* Streichquartett A-Dur op.41/3 (1842)

„eines der vielversprechendsten Nachwuchs -Quartette, das Handwerk und Hingabe intensiv miteinander vereint,“ begeisterte sich ein Fan des 2012 gegründeten Ensembles auf deren Internetseite. In der Tat, das vision string quartet hat Visionen. Vom durchbrechen der Schallmauer zwischen „E“ rnst und „U“ nterhaltung, bis zu „stehend“ und „auswendig“ bürsten sie das Gewohnte gegen den Strich. Da sind sie ganz nah bei Beethoven und Schumann, die sich ebenfalls als maximale Grenzgänger ständig neu ausprobierten und dabei Werke von atemberaubender Originalität schufen. Nicht die Länge eines Konzertes bestimmt seine Qualität, sondern seine Dichte und Tiefe!

### **3. Philharmonisches Kammerkonzert**

Donnerstag • 12. November 2020 • **19.30 Uhr**  
Die Glocke

### **4. Philharmonisches Kammerkonzert**

Donnerstag • 21. Januar 2021 • **19.30 Uhr**  
Die Glocke



*Reinhold Friedrich, Trompete*  
*Kammerorchester Leipzig*

„Kennst Du das Land, wo die Zitronen blühen....“

*Werke von: J.S. Bach, A. Vivaldi, A. Corelli, G. Tartini,  
M. Molter und J.A. Hasse*

Triumph des Barock! So dürfen wir dieses bevorstehende Konzerterlebnis ankündigen. Und uns gerne vom Meister der Trompete in das Land, in dem „im dunklen Laub die Goldorangen glühen,“ ziehen lassen. Goethe floh einst nach Italien und hat - auch nach Rückkehr ins höfische Weimar - seine Sehnsucht nach diesem herrlichen Teil Europas, seinen lebensfrohen Menschen, seiner Kultur, seiner malerischen Landschaft, nie abgelegt. Und so gehen auch am heutigen Abend italienische und deutsche Komponisten ein zuweilen vergnügtes, zuweilen sinnliches und immer höchst virtuoses Wechselspiel kompositorischen Könnens, ein.

**5. Philharmonisches Kammerkonzert**

Dienstag • 23. Februar 2021 • **19.30 Uhr**

Die Glocke



*Shanghai Quartet*  
*Alexander Krichel, Klavier*

*Johannes Brahms Klavierquintett f-moll op.34 (1865)*  
*César Franck Klavierquintett f-moll WV 654 (1878/79)*

Der Dirigent Hermann Levi lobte die Endfassung des Klavierquintetts von Brahms als „ein Meisterwerk von Kammermusik, wie wir seit dem Jahre 1828 (Schuberts Tod) kein zweites aufzuweisen haben.“ Und Clara Schumann ergänzte: „Mir ist nach dem Werk, als habe ich eine große, tragische Geschichte gelesen.“ Eine Komposition von nie nachlassender Intensität erwartet die Hörer und César Franck stellt ihm gleich ein weiteres Monumentalwerk zur Seite. Er bereitete der neuen Generation, die dann die Musik der Jahrhundertwende schreiben sollte, damit den Weg. Nur mit Musikern der wirklichen Weltspitze kann man das Wagnis eingehen, diese Gipfel der Kammermusik an einem Abend zu besteigen. Wir sind sicher: es wird fulminant!

**6. Philharmonisches Kammerkonzert**

Mittwoch • 24. März 2021 • **19.30 Uhr**

Die Glocke



*Eckart Runge, Violoncello*  
*Asya Fateyewa, Saxophon*  
*Andreas Borregaard, Akkordeon*

*J.S. Bach Goldberg – Variationen BWV 988 (1741)*  
*Werke von Manuel de Falla und Astor Piazzolla*

Aria mit 30 Veränderungen – das ist das Kompositionsprinzip der Goldberg- Variationen. Verändert hat auch Eckart Runge sein Künstlerleben. Die jahrzehntelange Mitgliedschaft im Artemis-Quartett hat er beendet und widmet sich jetzt neuen Projekten in wechselnden Formationen. Wir folgen gerne seinen Impulsen, die Sprache der Musik in all ihren Möglichkeiten immer weiter auszuloten und Takt und Temperament in wechsellvoller Gestalt zusammen zu bringen. Kammermusik ist Weltmusik. An diesem Abend ganz offenbar!

*Sarah Shafer, Sopran*  
*Andrea Obiso, Violine*  
*Timotheos Petrin, Violoncello*  
*George Xiaoyuan, Klavier*

*Franz Schubert Adagio Es- Dur D 897 „Notturmo“, (1827)*  
*Richard Danielpour „Canti della Natura“ (Auftragswerk)*  
*Dimitrij Schostakowitsch Klaviertrio c-moll op.8 (1923)*  
*Maurice Ravel Klaviertrio a-moll (1914)*

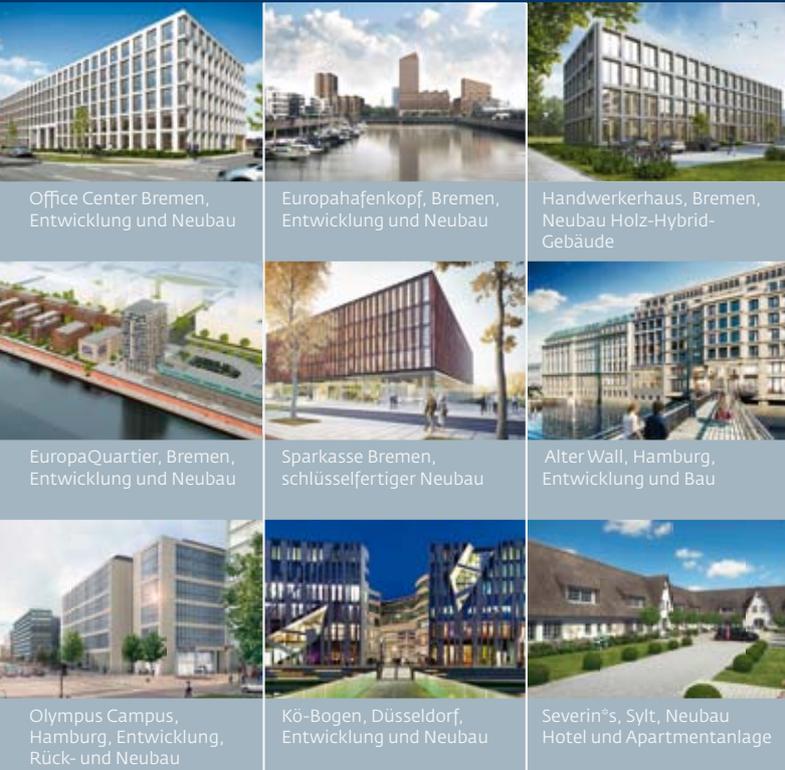
Ein hervorragendes Alumni Ensemble des **Curtis Institute of Music** wird die Kammerkonzertreihe der diesjährigen Saison abschließen. Die Zusammenarbeit mit dieser weltweit hoch renommierten Ausbildungsstätte hat sich inzwischen über viele Jahre bewährt und die Philharmonische Gesellschaft sowie ihre Heimatstadt Bremen im internationalen Kalender fest etabliert. Wir freuen uns auf neue Musik und große Klassik, dargeboten von einer Generation, die fest davon überzeugt ist, dass Kultur „Lebensmittel“ ist.

**7. Philharmonisches Kammerkonzert**

Donnerstag • 15. April 2021 • **19.30 Uhr**  
Die Glocke

**8. Philharmonisches Kammerkonzert**

Sonntag • 9. Mai 2021 • **19.30 Uhr**  
Die Glocke



Building | Real Estate | Hotel

## Entwickeln, Realisieren, Betreiben

Dritte Familiengeneration, drei Geschäftssparten, mehr als 300 Unternehmen und Beteiligungen, über 70 Standorte in Deutschland, 17 internationale Standorte, mit rund 10.000 Mitarbeitern ... in Bremen zu Hause. [www.zech-group.com](http://www.zech-group.com)

## Nutzen Sie die Vorteile eines Abonnements

- Sie **sparen bis zu 33 %** gegenüber dem Einzelkartenverkauf!
- Sie haben Ihren **garantierten Platz!**
- Sie **verpassen kein Konzert!**
- Sie unterstützen unsere ehrenamtliche Tätigkeit und geben uns **Planungssicherheit**, damit wir für Sie die **besten Ensembles** frühzeitig einladen können.

Alle bestehenden Abonnements der Philharmonischen Kammerkonzerte verlängern sich automatisch, sofern bis zum 31. Juli eines Jahres keine Kündigung vorliegt. Abonnementsausweis und Rechnung werden Ihnen rechtzeitig vor dem ersten Konzert zugesandt.

Für Änderungen Ihres bestehenden Abonnements oder für den Erwerb eines neuen Abonnements steht Ihnen der Ticket-Service in der Glocke gern zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartner:

Edyta Gula • Ulrike Schwerte

**Ticket-Service in der Glocke**

Domsheide 6–8 • 28195 Bremen

Tel. 0421–33 66 99

**Aboverkauf online:** [www.glocke.de](http://www.glocke.de)

### Impressum

**Herausgeber** Philharmonische Gesellschaft Bremen

**Redaktion** Edda Bosse • Jan-Dirk Sinning

**Druck** Stärken Albrecht Druckgesellschaft, Bremen

**Abbildungen** Wir danken den Künstlern, Agenturen und Plattenfirmen für die Genehmigung zum Abdruck der Fotos.

**Foto Vorstand PGB:** Michael Ihle

Alle Angaben ohne Gewähr. Programm- und Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten.

Stand : Mai 2020



## Nachgeholt!

### *Aris Quartett*

*Joseph Haydn* Streichquartett D-Dur op. 20/4 (1772)

*Erwin Schulhoff* Fünf Stücke für Streichquartett (1923)

*Franz Schubert* Streichquartett G-Dur D 887 (1826)

„Von dieser Nummer an erscheint Haydn in seiner ganzen Größe als Quartettenkomponist“, ist in einem der ersten Lexikoneinträge über den Komponisten zu lesen. Andere interpretierten das Werk eher als Ausdruck einer Krise. Spannungsreiche Gegensätze offenbaren sich. Das gilt auch für Erwin Schulhoff, dessen Fünf Stücke als „niedliche Tanzbagatellen“ beurteilt wurden, aber ebenso Aufmerksamkeit für ihre raffinierten metrischen, motivischen und harmonischen Spielformen erlangten. Franz Schubert geht mit seinem fast 45-minütigen Spätwerk radikal in die Tiefe der Auseinandersetzung zwischen Leben und Tod, Sehnsucht nach Liebe und enttäuschter Freundschaft. Eines der herausragenden Ensembles der jungen Generation widmet sich den großen Gefühlen im Spiegel ihrer Epochen.

#### *Extrakonzert*

Freitag • 11. Dezember 2020 • **19.30 Uhr**

Die Glocke • Kleiner Saal



## *Das Focke-Museum*

*Bremer Landesmuseum für Kunst  
und Kulturgeschichte*



*Eckart Runge, Violoncello  
Jaques Ammon, Klavier*

## *Mitgliederversammlung und Mitgliederkonzert*

„Roll over Beethoven“ heißt es nach den Regularien. Seit vielen Jahren ist es guter Brauch, im Anschluss an die Mitgliederversammlung der Philharmonischen Gesellschaft Bremen, die Mitglieder zu einem Konzert einzuladen. Die Beatles- Generation hat es noch im Ohr: Beethoven gerockt. Und es hat Spaß gemacht! Genauso werden es Eckart Runge und Jaques Ammon präsentieren: Witzig, spritzig, frech und sehr gekonnt! Gut geübt und total spontan. Musik in immer neuen Bahnen. Eine Konzertgesellschaft in ihrer 196. Spielzeit hat damit beste Erfahrungen gemacht. „The music will never stop, roll over Beethoven, dig to these rhythm and blues.“

### *Mitgliederversammlung und Mitgliederkonzert*

Sonntag • 15. November 2020 • 16.00/17.00 Uhr  
Focke-Museum • Schwachhauser Heerstraße 240

bremer  
**phil**  
harmoniker

Konzerte der  
**Bremer Philharmoniker**

**1. Philharmonisches Konzert**

Die Glocke • Großer Saal

Werke von Joseph Haydn, Peter Sulthorpe und Igor Strawinsky

William Barton, Didgeridoo

Marko Letonja, Dirigent

So • 27.09.2020 • 11.00 Uhr

Mo • 28.09.2020 • 19.30 Uhr

Di • 29.09.2020 • 19.30 Uhr

**2. Philharmonisches Konzert**

Die Glocke • Großer Saal

Werke von Györgi Ligeti, W.A. Mozart und Franz Schubert

Solisten aus dem Orchester: Malcolm, Berkel, Ehlers

Paul Meyer, Dirigent

So • 26.10.2020 • 11.00 Uhr

Mo • 27.10.2020 • 19.30 Uhr

**3. Philharmonisches Konzert**

Die Glocke • Großer Saal

Werke von Johannes Brahms: 3. und 2. Symphonie

Marko Letonja, Dirigent

So • 22.11.2020 • 11.00 Uhr

Mo • 23.11.2020 • 19.30 Uhr



**4. Philharmonisches Konzert**

Die Glocke • Großer Saal

Werke von Hans Werner Henze, Ludwig van Beethoven

Valda Wilson, Sopran

John Nelson, Dirigent

So • 13.12.2020 • 11.00 Uhr

Mo • 14.12.2020 • 19.30 Uhr

Di • 15.12.2020 • 19.30 Uhr



SIND  
**WIRKREATIV.**  
DAMIT JEDE  
„LÖSUNG“ ZU IHNER  
**LOGISTIK**  
PASST.

Aus Tradition Vordenker: BLG LOGISTICS wurde für seine innovativen Ideen und Lösungen u.a. mit dem Deutschen & Europäischen Logistikpreis prämiert.



GUTE GRÜNDE  
FÜR BLG LOGISTICS

Mehr gute Gründe für BLG LOGISTICS unter

 [www.blg.de/5gruende](http://www.blg.de/5gruende)

**5. Philharmonisches Konzert**

Die Glocke • Großer Saal

*Big Nightmare Music*  
*Igudesmann and Jo*

Lucy Landymore, Tonmeister  
Marko Letonja, Dirigent

Mo • 18.01.2021 • 19.30 Uhr

Di • 19.01.2021 • 19.30 Uhr

**6. Philharmonisches Konzert**

Die Glocke • Großer Saal

*Werke von Gabriel Fauré, Sergeij Prokofieff, Claude Debussy,  
Maurice Ravel*

Severin von Eckardstein, Klavier  
Ivan Repusic, Dirigent

So • 14.02.2021 • 11.00 Uhr

Mo • 15.02.2021 • 19.30 Uhr



Philharmonische  
Gesellschaft  
Bremen  
*Der Freundeskreis*

**7. Philharmonisches Konzert**

Die Glocke • Großer Saal

*Werke von Johannes Brahms: u.a. Violinkonzert, 4. Symphonie*

Yori Revich, Violine (28.2.)  
Clara Jumi Kang (10.3.)  
Marko Letonja, Dirigent

So • 28.02.2021 • 11.00 Uhr

Mi • 10.03.2021 • 19.30 Uhr

**8. Philharmonisches Konzert**

Die Glocke • Großer Saal

*Werk von Wilhelm Furtwängler: 2. Symphonie e-mol*

Yoel Gamzou, Dirigent

Mo • 22.03.2021 • 19.30 Uhr

Di • 23.03.2021 • 19.30 Uhr

# BEI UNS DIE ERSTE GEIGE SPIELEN!

Denn falls etwas passiert, passiert nichts. Seit mehr als 160 Jahren handeln wir für unsere Kunden die bestmöglichen Versicherungsbedingungen aus. Mit Experten für alle Branchen, hanseatischer Verlässlichkeit und gemeinschaftlicher Zielstrebigkeit. Schließlich kann jedes Unternehmen einmal aus dem Takt geraten – wichtig ist nur, den Rhythmus nicht dauerhaft zu verlieren.



## 9. Philharmonisches Konzert

Die Glocke • Großer Saal

Werke von Heinz Holliger, Witold Lutoslawski, Robert Schumann

Andreas Mildner, Harfe  
Heinz Holliger, Dirigent

Mo • 19.04.2021 • 19.30 Uhr

Di • 20.04.2021 • 19.30 Uhr

## 10. Philharmonisches Konzert

Die Glocke • Großer Saal

Werke von Claude Debussy, Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms

Martina Filjak, Klavier  
Michael Schonwand, Dirigent

So • 09.05.2021 • 11.00 Uhr

Mo • 10.05.2021 • 19.30 Uhr

## 11. Philharmonisches Konzert

Die Glocke • Großer Saal

Werke von Jean Sibelius, Allan Pettersson und Antonin Dvorak

Isabelle van Keulen, Viola  
Jessica Cottis, Dirigentin

Mo • 31.05.2021 • 19.30 Uhr

Di • 01.06.2021 • 19.30 Uhr



Philharmonische  
Gesellschaft  
Bremen  
Der Freundeskreis

## 12. Philharmonisches Konzert

Die Glocke • Großer Saal

Werke von Brett Dean und Gustav Holst

Francesco Tristano, Klavier  
Marko Letonja, Dirigent

So • 20.06.2021 • 11.00 Uhr

Mo • 21.06.2021 • 19.30 Uhr

Di • 22.06.2021 • 19.30 Uhr

## MUSIK IM OHR. ZAHLEN IM BLICK.

Im Konzert ist es wie in der Wirtschaft – Engagement und Einsatz müssen stimmen. Wir begleiten unsere Mandanten seit 100 Jahren bei der Ausgestaltung und Optimierung ihrer geschäftlichen Möglichkeiten. Und manchmal auch zu einem Konzert. Denn Erfahrung ist dann wertvoll, wenn man sie teilt.

© picture/Matony Vidar Astland



*Bobrink GmbH  
Bremer Lagerhaus Gesellschaft  
Deutsche Bank AG  
FIDES Treuhand GmbH & Co. KG  
German Lashing Robert Böck GmbH  
Michael und Barbara Grobien Stiftung  
Karin und Uwe Hollweg Stiftung  
Gotho von Irmer Stiftung*

## *Wir danken unseren Firmenmitgliedern und Förderern!*

*Lamotte Gruppe  
Lampe & Schwartze KG  
Melchers Travel GmbH  
NORD/LB  
Enno Roggemann GmbH & Co. KG  
Rutenberg Familienstiftung  
Schütte, Richter & Partner  
Sozietät Blaum Dettmers Rabstein  
Die Sparkasse Bremen AG  
Ströver GmbH & Co. KG  
swb  
Zech Group*



Musik darf nicht langweilen, Geschichte auch nicht! Hier stellt sie sich offen, lebendig, kurzweilig, farbig und ehrlich dar: Die Philharmonische Gesellschaft in ihrer Heimatstadt, im Spiegel der Zeiten, im Engagement ihrer Ehrenamtlichen, in der Kultur- Begeisterung ihres Publikums.

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung,  
Schünemann- Verlag, Bremen



## *Das „Rotkäppchen“*

Wenn Gabriele Schulze- Smidt ihren Korb auspackt, schaut sie in glückliche Gesichter. Zwar mangelt es an Wein, denn den gibt es erst nach dem Konzert. Aber die stärkenden, hausgemachten Leckereien und die liebevolle, umsichtige Betreuung hinter der Bühne haben sich unter den Künstlern schnell herumgesprochen. Das Konzert beginnt nämlich mit der Probe und nicht nur der Ton macht die Musik, auch das „Willkommen“ trägt entscheidend zum Gelingen des Abends bei. Mit Gabi hat die Philharmonische Gesellschaft die beste stage- managerin überhaupt gewonnen und ihr selbst scheint es auch Spaß zu machen. Sie schreibt:

„Als mich zur Spielzeit 2018/19 Barbara Grobien fragte, ob ich ihr und ihrem Team bei der Durchführung der Kammerkonzerte helfen wollte, habe ich mit großer Freude zugesagt. Meine Aufgabe ist es, mit den Agenturen die Details zu besprechen, eventuelle Wünsche zu berücksichtigen, Hotelzimmer zu buchen, einen Notenwender zu organisieren und alles mit der „Glocke“ abzustimmen. Das Schönste aber ist, am Abend des Konzerts die Künstler persönlich kennen zu lernen, oft noch in Jeans und T-Shirt, das eine oder andere von ihnen zu erfahren und sie mit ein paar Snacks bei Kräften zu halten. Und wenn dann das Konzert beginnt und die Musiker in großer Garderobe auf die Bühne treten, ist meine Arbeit getan und ich freue mich auf die Musik.“

## Vorverkauf

### Philharmonische Kammerkonzerte

Vorverkaufsbeginn für Einzelkarten der Saison 2020/2021 ist der 1. September 2020.

#### Ticket-Service in der Glocke

Domsheide 6–8  
28195 Bremen

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 10.00–18.00 Uhr

Sa 10.00–15.00 Uhr

Tel. 0421–33 66 99

online: [www.glocke.de](http://www.glocke.de)

Tickets erhalten Sie darüber hinaus deutschlandweit an allen **eventim-Verkaufsstellen** und unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de)



### Preisliste

## Philharmonische Kammerkonzerte

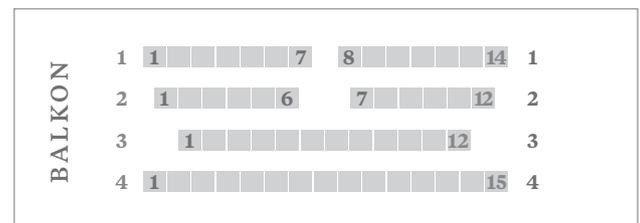
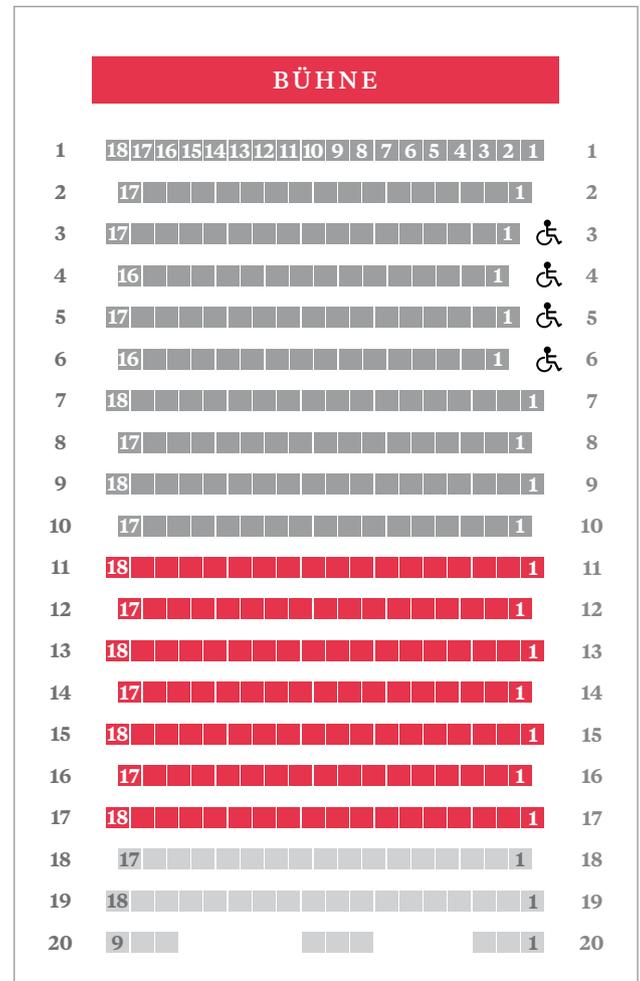
Preis-kategorie	Einzelkarte*	Ermäßigte Einzelkarte**	Abonnement
1	€ 42	€ 30	€ 210
2	€ 36	€ 26	€ 177
3	€ 26	€ 20	€ 134

\* Für Einzelkarten des **1. Kammerkonzertes** gelten die Preise vom Musikfest Bremen.

\*\* **Ermäßigte Einzelkarten\*** erhalten Schüler und Studierende bis 30 Jahre sowie Erwerbslose und Schwerbehinderte (ab 70%). In beschränktem Umfang können Schüler und Studenten ein Abonnement zum halben Preis erwerben.

**Schüler und Studierende bis 30 Jahre erhalten darüber hinaus an der Abendkasse ab 19.00 Uhr Restkarten für € 6,50\* (ohne Platzwahl).**

## Glocke • Kleiner Saal Sitzplan



BALKON



## Vorstand der Philharmonischen Gesellschaft Bremen

**Barbara Grobien**, Vorsitzende  
**Kurt Zech**, stellvertretender Vorsitzender  
**Dr. Jens-Uwe Nölle**, Rechnungsführer  
**Edda Bosse**, Schriftführerin  
**Dr. Guido Brune**, Beisitzer  
**Cornelius Neumann-Redlin**, Beisitzer



## Geschäftsstelle

Philharmonische Gesellschaft Bremen  
– Geschäftsstelle –

Hohenkampsweg 17a • 28355 Bremen

IBAN: DE16 2905 0101 0007 0524 26

SWIFT-BIC: SBREDE22XXX

Tel. 0421–25 02 12

info@philharmonische-gesellschaft-bremen.de

**www.philharmonische-gesellschaft-bremen.de**

## Datenschutzerklärung

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Philharmonischen Gesellschaft Bremen. Um Ihnen ein gutes Gefühl im Hinblick auf den Umgang mit Ihren persönlichen Daten zu geben, machen wir für Sie transparent, was mit den anfallenden Daten geschieht. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z. B. Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Anschrift und Bankverbindung. Außerdem werden Sie über Ihre gesetzlich festgelegten Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung dieser Daten informiert.

### 1. Verantwortliche Stelle

Der für die Datenverarbeitung im Sinne des Art. 13 DSGVO „Verantwortliche“ ist die Philharmonische Gesellschaft Bremen, z.Hd. Frau Barbara Grobien, Hohenkampsweg 17 A, 28355 Bremen, Telefon 0421-250212, E-Mail-Adresse: philharmonische.ges.hb@gmail.com.

### 2. Information über die Erhebung personenbezogener Daten

Bei Ihrer Kontaktaufnahme mit uns werden die von Ihnen mitgeteilten Daten (bspw. Name, Vorname, Firma, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Anschrift, Bankverbindung und Inhalt der Mitteilung) von uns gespeichert. Die Verarbeitung der Daten erfolgt ausschließlich zweckgebunden, um Ihre Fragen zu beantworten oder Ihr Anliegen zu bearbeiten. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist für die Verwaltung der Mitgliedschaft Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO, für die Beantwortung von Kontaktanfragen Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Seitens der Philharmonischen Gesellschaft Bremen besteht ein berechtigtes Interesse, das Anliegen der betroffenen Personen aus der Kontaktaufnahme zweckgebunden zu bearbeiten.

Die Kontaktaufnahme erfolgt ausdrücklich auf freiwilliger Basis. Ein Ausbleiben der Bereitstellung hat keine Auswirkung für Sie.

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten nur so lange speichern, wie dies für den vorgesehenen Zweck der Datenerhebung notwendig oder gesetzlich vorgeschrieben ist.

### 3. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, Auskunft über die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten sowie die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen zu erhalten. Sollten die betreffenden personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, können Sie die Berichtigung oder die Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO). Liegt einer der in Art. 17 DSGVO aufgeführten Gründe vor, haben Sie das Recht, die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung sowie gemäß Art. 20 DSGVO die Datenübertragbarkeit verlangen.

Unter den Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO haben Sie das Recht, Widerspruch gegen eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen.

Sollten Sie der Ansicht sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Bestimmungen der DSGVO verstößt, können Sie Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, bspw. der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit in Bremerhaven als der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde einreichen (Art. 77 DSGVO).

**NORD / LB**

Die norddeutsche Art.



Persönliche Werte brauchen  
persönliche Beratung.

Mehr über unser Private Banking  
[www.nordlb.de/privatebanking](http://www.nordlb.de/privatebanking)